



## **AeroBerlin 2019**

### **Briefmarken-Ausstellung Rang 2 mit internationaler Beteiligung**

26.-28. April 2019  
Rathaus Berlin-Schöneberg

100 Jahre erste amtliche Luftpost  
in Deutschland

---

70 Jahre Berliner Luftbrücke

---

60 Jahre Forschungsgemeinschaft  
Berlin

**INFO 1**

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg, D-10820 Berlin

**Dienstgebäude**

Rathaus Schöneberg  
John-F.-Kennedy-Platz  
10820 Berlin  
Postanschrift:  
Rathaus Schöneberg, 10820 Berlin  
Telefon (030) 90277 - 2301  
Telefax (030) 90277 - 2220

**E-Mail:** [bzbtm@ba-ts.berlin.de](mailto:bzbtm@ba-ts.berlin.de)

E-Mail-Adresse nicht für Dokumente  
mit elektronischer Signatur

Für E-Mails mit qualifizierter  
elektronischer Signatur: [post@ba-ts.berlin.de](mailto:post@ba-ts.berlin.de)

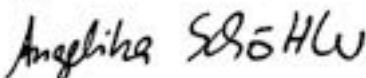
Liebe Aerophilatelisten,

zur im April 2019 im Rathaus Schöneberg stattfindenden Wettbewerbsausstellung AeroBerlin 2019 lade ich Sie herzlich zur Teilnahme mit Ihren Exponaten oder als Besucher der Ausstellung nach Berlin ein. Die besondere Bedeutung dieser Veranstaltung wird durch den gleichzeitig hier stattfindenden Weltkongress der organisierten Luftpost-Sammler (FISA) in besonderer Weise unterstrichen. Mit großer Freude habe ich die Schirmherrschaft für diese philatelistischen Ereignisse übernommen.

Der Bezirk Tempelhof-Schöneberg feiert 2019 mit Ihnen bedeutende Jubiläen der Luftfahrt und der Philatelie. Der Jahrestag der ersten amtlichen Luftpostverbindung in Deutschland, die vor 100 Jahren die Hauptstadt mit der Nationalversammlung in Weimar verband, ragt dabei in gleicher Weise heraus, wie die Luftbrücke, mit der die Alliierten durch hunderttausende von Versorgungsflügen vor 70 Jahren die Freiheit der Berliner in ihrer eingeschlossenen Stadt sicherten. Der Flughafen Tempelhof stand im Mittelpunkt dieser Ereignisse, die ohne ihn undenkbar gewesen wären.

Die AeroBerlin 2019 knüpft an eine Vielzahl von Ausstellungen und anderen philatelistischen Veranstaltungen an, die in den vergangenen Jahrzehnten in unserem weltweit bekannten Rathaus am John-F.-Kennedy-Platz stattfanden. Ich darf Sie im Namen des Bezirksamtes in unseren vielfältigen Bezirk einladen und verspreche Ihnen interessante und anregende Tage in Berlin.

Herzlich Willkommen  
Ihre



Angelika Schöttler

Berlin im September 2017

**Die Veranstaltergemeinschaft der deutschen Luftpostvereine lädt alle Freunde der Philatelie und speziell der Luftpost ganz herzlich in die deutsche Hauptstadt zur AeroBerlin 2019 ein.**



**AeroBerlin 2019**



**Rang 2-Wettbewerbsausstellung vom 26.4.-28.4.2019 im Rathaus  
Schöneberg, John-F.-Kennedy-Platz 1, 10825 Berlin**

Das Jahr 2019 ist reich an aerophilatelistischen Erinnerungsdaten. Am 6.2.1919 wurde der regelmäßige Luftpostdienst zwischen Berlin-Johannisthal und Weimar aus Anlass der Tagung der deutschen Nationalversammlung in Weimar aufgenommen. Dies war zugleich die Geburtsstunde für die regelmäßige Luftpostbeförderung in Deutschland. Für die deutschen Luftpostvereine APCD, DAPC, ILA, Arge Zeppelinpost unter Federführung des IAPC (Internationaler Aero-Philatelisten Club „Otto Lilienthal“ e.V.) als Veranstaltergemeinschaft in Kooperation mit der FG Berlin ist dies der Grund zur Durchführung einer Rang 2-Ausstellung mit internationaler Beteiligung sowie eines Literaturwettbewerbes an geschichtsträchtiger Stelle im Rathaus Berlin-Schöneberg. Schwerpunkt der Ausstellung sollen aerophilatelistische und Berlin bezogene Ausstellungsobjekte sein, aber auch andere interessante Objekte für die Wettbewerbsklassen Aero- und Astrophilatelie, Postgeschichte, Traditionelle Philatelie, Ganzsachen, Open Philately, Thematik, aber auch Ansichts- und Motivkarten und Literatur sind herzlich willkommen. Berlin ist immer eine Reise wert.

Anlässlich 60 Jahre Forschungsgemeinschaft Berlin wird es einen 60 Rahmen umfassenden Berlin-Salon geben (nur auf Einladung). Daneben sind zahlreiche Sonderschauen geplant: 100 Jahre 1. Amtliche Luftpost Berlin-Weimar-Berlin, 100 Jahre Bodensee-Luftschiffpost, 100 Jahre SCADTA, 70 Jahre Berliner Luftbrücke, 50 Jahre Mondlandung (Weltraumpost), 50 Jahre Concorde. Der Weltverband der Luftpostsammler F.I.S.A. wird am Samstag, den 27.4.2019, seinen 49. Kongress durchführen. Zahlreiche Arbeits- und Forschungsgemeinschaften beabsichtigen, Jahres- bzw. Regionaltagungen abzuhalten.

Diverse Auktionsfirmen, Händler, Arbeits- und Forschungsgemeinschaften werden anwesend sein. Der Hauptsponsor der Veranstaltung, die Auktionsfirma Andreas Schlegel, wird direkt vor Ort eine große Auktion durchführen.

Das EB-Team wird an allen Tagen anwesend sein und drei Sonderstempel zu den Themen „100 Jahre amtliche Luftpost in Deutschland“, „70 Jahre Berliner Luftbrücke“ und „60 Jahre FG Berlin“, führen.

Weiterhin bietet die Deutsche Post neben den Sonderstempeln auch Briefmarken und voraussichtlich auch Sonderumschläge an.

Die Luftpostvereine werden Erinnerungsbelege, Vignetten und Briefmarken individuell auflegen. Eine Flugpostbeförderung ist geplant und eine Sondermarke zum Thema 100 Jahre deutsche Luftpost und 100 Jahre Weimarer Nationalversammlung ist beantragt.

Im Rahmenprogramm wird es Führungen durch das Rathaus geben. Zudem lädt die Dauerausstellung „Wir waren Nachbarn“ - 157 Biografien jüdischer Zeitzeugen - am Samstag und Sonntag in der großen Ausstellungshalle bei freiem Eintritt zum Besuch ein.

Für Luftfahrtenthusiasten dürfte neben den zahlreichen Berliner Sehenswürdigkeiten besonders der Besuch der Luftfahrtabteilung des Technikmuseums oder des Deutschen Luftwaffenmuseums in Gatow, des ehemaligen Luftbrückenflughafens der Briten, von besonderem Interesse sein. Für einen Berlin Besuch sollten daher mehrere Tage eingeplant werden.

Für Frühentschlossene Berlin Besucher hat der Veranstalter im Hotel Park Inn, Alexanderplatz 7, 10178 Berlin, eine begrenzte Zahl von Einzelzimmer für 99,- € und Doppelzimmer für 109,- € pro Nacht reserviert. Diese sind ab sofort unter dem Code AeroBerlin 2019 direkt buchbar.

Das Rathaus Schöneberg ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln (U-Bahn, Bus) sehr gut erreichbar.

Webseite: [www.aerob Berlin2019.de](http://www.aerob Berlin2019.de)

Ausstellungsleiter: Frank Hindenburg, Attilastr. 180, 12105 Berlin,  
Tel. 030/ 751 66 88 E-Mail: [frahind@web.de](mailto:frahind@web.de)

Veranstaltungsleiter: Hans-Ulrich Schulz, Machonstr. 47, 12105 Berlin,  
Tel. 030/ 706 79 90 E-Mail: [vorstand@fgberlin.de](mailto:vorstand@fgberlin.de)



Luftpostaufgabestempel Berlin und Weimar 1919/20

# **AeroBerlin 2019 mit internationaler Beteiligung**



## **Ausstellungsbedingungen**

### **1. Veranstalter, Ort und Zeit**

#### 1.1.

Die Briefmarkenausstellung „AeroBerlin 2019“ wird als Wettbewerbsausstellung mit internationaler Beteiligung im Rang 2 durchgeführt. Sie wird vom Internationalen Aero-Philatelisten-Club "Otto Lilienthal" e. V. in Veranstaltergemeinschaft mit den Aero-Clubs APCD, DAPC, ILA, Arge Zeppelinpost und der Forschungsgemeinschaft Berlin e.V. durchgeführt. Der Ausstellung ist ein „Berlin-Salon“ (nur auf Einladung) angeschlossen.

#### 1.2.

Die „AeroBerlin 2019“ findet vom 26. bis 28. April 2019 im Rathaus Berlin-Schöneberg, John-F-Kennedy-Platz, 10825 Berlin, statt. Sie wird nach der Ausstellungsordnung (AO), den Durchführungsbestimmungen (DB) und den Bewertungsreglements des BDPH in der jeweils neuesten Fassung zum Zeitpunkt des Anmeldeschlusses ausgerichtet.

### **2. Aussteller**

#### 2.1.

Als Aussteller im Wettbewerb können sich alle Sammler beteiligen, die einem dem BDPH über seine Mitgliedsverbände angeschlossenen Verein angehören oder Direktmitglied des BDPH sind und die Bedingungen der AO des BDPH erfüllen. Weiterhin internationale Aussteller, die Mitglied in ihrem Verband sind.

#### 2.2.

Voraussetzung für die Teilnahme an der Ausstellung ist die termingerechte Anmeldung, die Annahme des Exponates durch den philatelistischen Ausschuss sowie die rechtzeitige Begleichung der Rahmengebühren. Mit der Unterschrift auf dem Anmeldeformular des Exponates erkennt der Aussteller die Ausstellungsbedingungen der „AeroPhila 2019“ und die Ausstellungsordnung des BDPH (AO) ausdrücklich an.

### **3. Anmeldung und Annahme des Exponates**

#### 3.1.

Die Anmeldung der Exponate muss spätestens bis zum 31.10.2018 auf dem Formblatt des Veranstalters beim Ausstellungs-leiter Frank Hindenburg, Attilastr.180, 12105 Berlin eingegangen sein.

Der Anmeldung ist eine Kurzbeschreibung des Exponates, eine Kopie des Einlegeblattes im Exponatpass sowie eine Kopie der Gliederung beizufügen.

#### 3.2.

Über die Annahme des Exponates und die Anzahl der zur Verfügung gestellten Rahmen entscheidet der Philatelistische Ausschuss. Ein Anspruch auf Zuteilung einer bestimm-

ten Anzahl an Ausstellungsrahmen besteht nicht. Die Entscheidung des Philatelistischen Ausschusses ist unanfechtbar. Gründe für eine Ablehnung werden dem Aussteller mitgeteilt. Mit der Anmeldebestätigung erhält der Aussteller eine Mitteilung über die zugeteilte Rahmenczahl. Mit der Annahme des Exponates verpflichtet sich der Aussteller unwiderruflich, mit seinem Exponat an der Ausstellung teilzunehmen. Es werden nur Exponate zugelassen, die eine Qualifikation gemäß der gültigen Ausstellungsordnung (Mindest- und Höchstprämierung) erreicht haben.

#### **4. Ausstellungsklassen**

- 4.1.1 LÄ Traditionelle Philatelie
- 4.1.2 PO Postgeschichte
- 4.1.3 GA Ganzsachen
- 4.1.4 LU Aerophilatelie/Luftpost
- 4.1.5 AS Astrophilatelie
- 4.1.6 TH Thematische Philatelie
- 4.1.7 AK Ansichts- und Motivkarten
- 4.1.8 OP Open Philately
- 4.1.9 LI Literaturexponate

Ein-Rahmen-Exponate werden in die entsprechenden Klassen integriert.

#### **5. Ausstellungsrahmen, Mindestrahmenczahl**

Bei der Ausstellung kommen die Rahmen der Stiftung für Philatelie und Postgeschichte zum Einsatz. Für Ein-Rahmen-Exponate gilt eine Blattzahl von 12 Blättern im Format A 4 und in den üblichen Albenformaten. Für Mehr-Rahmen-Exponate wird eine Mindestanzahl von fünf Rahmen pro Exponat, entsprechend 60 Blatt im Format A 4 und in den üblichen Albenformaten, vorgegeben. Bei abweichenden Blattformaten, beispielsweise in der Blattbreite, sollte sichergestellt werden, dass auch bei einer geringeren Blattanzahl pro Rahmen die Rahmenfläche vollständig ausgefüllt wird.

#### **6. Ausstellungsgebühren**

6.1.

Die Ausstellungsgebühr beträgt 25 € je Rahmen in der Wettbewerbsklasse, in der Klasse Literatur wird pro Exponat eine Gebühr von 20 € erhoben. Ein-Rahmen-Exponate 40 €.

6.2.

Die Ausstellungsgebühren sind spätestens 14 Tage nach Erhalt der Annahmestätigung auf das vom Veranstalter genannte Konto einzuzahlen. Für nicht rechtzeitig eingedachte oder aufgebaute Exponate besteht kein Rechtsanspruch auf Rückerstattung der Ausstellungsgebühr.

#### **7. Sicherheit und Versicherung**

7.1.

Der Ausrichter der „AeroBerlin 2019“ ist auf größtmögliche Sorgfalt bei der Behandlung der Exponate und Sicherheit in den Ausstellungsräumen bedacht. Eine Haftung für Be-

schädigung, Abhandenkommen oder sonstige Verluste werden, mit Ausnahme von vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Handlungen des Ausrichters und seiner Mitarbeiter, nicht übernommen.

Jedem Aussteller wird nachdrücklich empfohlen, eine eigene Versicherung für den Transport und die Ausstellung abzuschließen.

## **8. Aufbau und Abbau des Exponates**

### **8.1.**

Die Exponate sollten möglichst durch den Aussteller oder einen von ihm beauftragten Bevollmächtigten (mit schriftlicher Vollmacht) am 25.04.2019 zwischen 14.00 und 18.00 Uhr aufgebaut werden. Ist der Aufbau durch den Aussteller oder Bevollmächtigten nicht möglich, so ist das Exponat im Zeitraum 15. 04. bis 17.04.2019 an die Veranstaltungsleitung einzu-senden. Die genaue Anschrift wird mit der Annahmestätigung bekannt gegeben. Die Exponate sind dem Ausrichter portofrei und mit vorausbezahlter Zustellgebühr per Postpaket einzusenden.

### **8.2.**

Der Exponatpass ist der Ausstellungsleitung zusammen mit dem Exponat zu übergeben. Liegt der Pass der Ausstellungsleitung zu Beginn der Tätigkeit der Jury nicht vor, kann gemäß AO das Exponat nicht bewertet werden. Jedes Blatt des Exponates muss einzeln in einer festen Klarsichthülle untergebracht und auf der Rückseite durchgängig nummeriert sein. Die Einlage der Exponatblätter erfolgt von links oben nach rechts unten.

### **8.3.**

Der Abbau der Exponate erfolgt am 28.04.2019 ab 15.00 Uhr nach Schließung der Ausstellung nach dem Zeitplan der Ausstellungsleitung. Exponate, die nicht vom Aussteller oder seinem Bevollmächtigten abgebaut werden können, werden von der Ausstellungsleitung abgebaut, verpackt und auf Kosten des Ausstellers an dessen Anschrift zurückgesandt. Dazu sind vorbereitetes Verpackungsmaterial, ein vorbereiteter Adress-Aufkleber und eine ausgefüllte Paketkarte sowie das erforderliche Porto beizufügen. Die Rücksendung erfolgt auf Gefahr des Ausstellers. Urkunde, Bericht der Jury, Exponatpass und eventuell Ehrenpreis werden nach Möglichkeit der Sendung beigelegt.

### **8.4.**

Literaturexponate müssen in zwei Exemplaren spätestens bis zum 31.12.2018 bei der Ausstellungsleitung (Adresse siehe 3.1) eingereicht werden. Der Aussteller erhält nach der Ausstellung beide Exemplare zurück. Falls er dies nicht ausdrücklich wünscht, werden die Exemplare philatelistischen Bibliotheken zur Verfügung gestellt!

## **9. Beurteilung der Exponate**

### **9.1.**

Die Exponate der Wettbewerbsklasse werden von einer Jury nach den Bestimmungen der AO und der Bewertungs-reglements des BDPH beurteilt. Die Jury kann Fachberater aus den Arbeitsgemeinschaften des BDPH oder ihr bekannte Spezialisten zu Rate ziehen.

9.2.

Zur Beurteilung werden die Bewertungsbögen des BDPH verwendet. Jeder Aussteller erhält eine Ausfertigung seines Bewertungsbogens mit dem von der Jury ermittelten Punktergebnis. Nach Veröffentlichung des Berichtes der Jury werden Prämierung und Bewertung an jedem Exponat angebracht

9.3.

Die Aussteller erhalten die nach der AO vorgesehenen Urkunden. Zur Auszeichnung besonderer Exponate kann die Ausstellungsleitung auf Vorschlag der Jury Ehrenpreise vergeben.

9.4.

Die Übergabe der Auszeichnungen und Ehrenpreise erfolgt am 28.04.2019 um 11.00 Uhr in der Ausstellung. Anschließend stehen die Mitglieder der Jury für ein Beratungsgespräch zur Verfügung.

## **10. Auszeichnungen**

Jeder Aussteller erhält eine Urkunde mit Angabe des Exponattitels, des Namens des Ausstellers, der erreichten Auszeichnung und des eventuell erhaltenen Ehrenpreises. Die Jury bestimmt Exponate, die zusätzlich einen Ehrenpreis erhalten.

## **11. Rechte der Ausstellungsleitung**

11.1.

Die Entscheidung des Philatelistischen Ausschusses, der Ausstellungsleitung und der Jury sind endgültig und unanfechtbar. Die Ausstellungsleitung hat das Recht, angemeldete oder bereits eingesandte Exponate ganz oder teilweise nach Anhörung des Vorsitzenden der Jury zurückzuweisen oder in eine andere Klasse zu versetzen. Für nicht rechtzeitig eingesandte Exponate wird die Ausstellungsgebühr in keinem Fall erstattet.

11.2.

In allen in diesen Bedingungen nicht vorgesehenen Fällen entscheidet die Ausstellungsleitung.

## **12. Allgemeine Bestimmungen**

12.1.

Während der Ausstellung üben die Ausstellungsleitung sowie das befugte Personal des Rathauses Schöneberg das Hausrecht aus. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Berlin.

Berlin, den 13.09.2017





Forschungsgemeinschaft  
Berlin e.V.

Arbeitsgemeinschaft im BDPH e.V.



## Organisationskomitee

- Schirmherr: Angelika Schöttler  
Bezirksbürgermeisterin des Bezirkes  
Tempelhof-Schöneberg von Berlin
- Ausrichter: Internationaler Aero-Philatelisten Club  
„Otto Lilienthal“ e.V. (IAPC)
- Veranstaltergemeinschaft: Aero-Philatelisten Club Deutschland (APCD)  
Deutscher Aero-Philatelisten-Club e.V. (DAPC)  
Interessengem. Lufthansa Aerophilatelie (ILA)  
Arbeitsgemeinschaft Zeppelinpost  
Forschungsgemeinschaft Berlin (FG Berlin)  
Internationaler Aero-Philatelisten Club  
„Otto Lilienthal“ e.V. (IAPC)
- Veranstaltungsleiter: Hans-Ulrich Schulz, [vorstand@fgberlin.de](mailto:vorstand@fgberlin.de)  
Tel. 030/ 706 79 90
- Ausstellungsleiter: Frank Hindenburg, [frahind@web.de](mailto:frahind@web.de)  
Tel. 030/ 751 66 88
- Finanzen: Michael Fukarek, [m.fukarek@fukarek-net.de](mailto:m.fukarek@fukarek-net.de)  
Tel. 0162/ 623 95 17
- Webmaster: Norbert Sehler, [geschaeftsstelle@fgberlin.de](mailto:geschaeftsstelle@fgberlin.de)  
Tel. 030/ 821 85 33
- Katalogredaktion: Eberhard Schuppan, [eschuppan@gmx.de](mailto:eschuppan@gmx.de)  
Tel. 030 769 021 94
- Protokollführung: Reiner Stimm, [reinerstimm@web.de](mailto:reinerstimm@web.de)  
Tel. 033200/ 83 673
- Pressearbeit: Achim Lange, [awlange@t-online.de](mailto:awlange@t-online.de)  
Tel. 0351/ 880 20 43